

Magazin
für uns
Dezember

10



Wohnstätten

Knack
punkt

Gut gebettet – Das richtige Kopfkissen
Wohnen in den 60er Jahren – Zeigen, was man hat
Mondfinsternis – Ein besonderes Naturereignis
Weihnachten – Viele Bräuche haben deutsche Wurzeln

Inhalt



Aktuelles

40 Jahre bei den »Wohnstätten«:
Manfred Keppeler 3

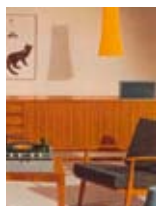
40 Jahre Viehweide –
ein buntes Fest für alle Generationen.... 4–5



Immobilienangebote..... 5

Richtfest für das
„Haus an der Schwippe“ 6

Richtfest in der Bühlallee in Ehningen..... 6



Wohnen & Leben

Gut gebettet – jeder Mensch bevorzugt
eine bestimmte Schlafposition. 7

Jetzt wird gezeigt, was man hat:
Wohnen in den 60er Jahren..... 8–9



Kultur & Freizeit

Mondfinsternis zum Frühstück –
Am 21. Dezember taucht der Vollmond
in den Morgenstunden in den
Kernschatten der Erde ein 10–11

Viele Bräuche wie Christbaum und
Adventskranz haben deutsche Wurzeln –
Weihnachten made in Germany 12–13



Unterhaltung

Spaß für Kinder 14

Buchtipps/Filmtipps/Preisrätsel 15



Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

erinnern Sie sich noch an das Erdbeben in Haiti, die 21. Olympischen Winterspiele in Vancouver, Kanada, die Explosion der Ölbohrplattform Deepwater Horizon im Golf von Mexiko, den Vulkanausbruch des Eyjafjallajökull auf Island, den Gewinn des Eurovision Song Contest durch Lena Meyer-Landrut oder an die Fussball-WM in Südafrika, die Feier anlässlich der 20-jährigen Wiedervereinigung Deutschlands und nicht zuletzt an die Rettung der Bergkumpels in Chile?

Dies sind sicherlich alles Ereignisse des Jahres 2010, die uns allen noch recht präsent sind und an denen wir, dank der heutigen Informationstechnik, rund um die Uhr, immer live und an jedem Ort der Welt zeitnah dabei waren.

Wie sieht es aber mit unseren eigenen Highlights des Jahres aus, ein Nachmittag in der Sonne, dem Sommerurlaub, einem entspannten Plausch mit dem Nachbarn oder der Besuch von unseren Kindern, Eltern oder Geschwistern? Ist das Jahr so verlaufen, wie Sie es sich vorgenommen haben?

Gerade Weihnachten und der Jahreswechsel sind eine tolle Zeit, um sich selbst wieder neu auszurichten und die wirklich wichtigen Dinge des Lebens ins Zentrum zu stellen.

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtstage und ein aufregendes, spannendes und glückliches Jahr 2011!

Die Redaktion

Impressum

Magazin für uns
Für Mieter und
Genossenschaftsmitglieder

Herausgeber und Verlag:
Hammonia-Verlag GmbH
Corporate Publishing
Tangstedter Landstraße 83
22415 Hamburg
Tel.: 0 40/52 01 03-61
Fax: 0 40/52 01 03-14
E-Mail: info@hammonia.de

Hammonia ist ein Unternehmen der
Haufe Mediengruppe,
Freiburg im Breisgau

© Alle Rechte beim Herausgeber.
Nachdruck nur mit Genehmigung des
Verlages.

Redaktion:
Thomas Chiandone (ViSP)
Birgit Jacobs, Katja Lüers, Bettina Rausch,
Kirstin Rütter

Für Beiträge, Fotos und Anzeigen der
Unternehmensseiten sind die
jeweiligen Wohnungsunternehmen
verantwortlich.

Personennamen in Beiträgen der
Mantelseiten teilweise geändert.

Layout: Stefan Vaith

Fotos:

Titel: ©istockphoto.com/MentalArt
S. 8: B. Rausch, www.die-wohngalerie.de
S. 9: B. Rausch, www.die-wohngalerie.de
S. 10: ©Joerg Trampert/PIXELIO, samy_13,
©Jörg Siebauer/PIXELIO
S. 11: ©Joerg Trampert/PIXELIO,
©Andrea Kusajda/PIXELIO,
©Heike/PIXELIO
S. 12: ©Ruth Rudolph/PIXELIO,
S. 13: ©Ruth Rudolph/PIXELIO,
www.imagebank.sweden.se Jan Tham,
IVUSHKA, Coca-Cola-Company,
www.africaworks.de
S. 14: nintendo,
©Michaela Schmidt-Meier,
Coppentrath Verlag

Herstellung:

Timm Specht Druck & Produktion GmbH
Grindelberg 13–17,
20144 Hamburg

Druck:

Liekfeld Druck,
Neumünster

Knackpunkt

Liebe Mieter und Eigentümer,
liebe Käufer und Geschäftspartner,

die Sendungen zum Jahresrückblick, die jetzt am Ende des Jahres auf vielen Fernsehkanälen zu sehen sind, vergegenwärtigen uns noch einmal die wunderbaren genau wie auch die tragischen Ereignisse des Jahres 2010. Es ist schön, dass es bei der Vielzahl der traurigen Situationen und Naturkatastrophen immer wieder glückliche Momente gibt, an die wir uns gerne erinnern. Denken Sie nur an die Rettung der 33 verschütteten Bergleute in Chile, die wir im Oktober dieses Jahres verfolgen konnten. Und gewiss wird weder der Erfolg von Lena in Oslo, noch der 3. Platz unserer Fußball-Nationalelf in Südafrika bei den großen Rückblick-Shows fehlen.

Natürlich hat jeder von uns seine ganz persönlichen Ereignisse, die unser Jahr 2010 ganz individuell charakterisieren. Ich hoffe und wünsche Ihnen, dass Sie auf viele schöne Momente zurückblicken können.

Auch wir bei den »Wohnstätten« schauen gerne auf das zu Ende gehende Jahr 2010 zurück. Besonders in Erinnerung

ist bei uns – wie sicherlich auch bei einigen von Ihnen – das 40-jährige Jubiläum in der Viehweide. Die Hochhäuser, die durch ihre Größe und ihre Lage schon lange zum Stadtbild von Sindelfingen gehören, erstrahlen dank der Sanierung der Fassaden pünktlich zum runden Geburtstag in neuem Glanz. Das eigentlich Bemerkenswerte in der Viehweide war aber die aktive und rege Beteiligung der Bewohner an der Entwicklung ihres Wohngebietes. Ich möchte Ihnen Dank sagen für Ihre wertvolle Arbeit und möchte Sie – genau wie unsere Bewohner in anderen Wohnbereichen – ermutigen, sich auch in 2011 so motiviert und konstruktiv für Ihr Wohngebiet einzubringen!

Ich wünsche Ihnen allen eine ruhige und stimmungsvolle Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und schon heute ein glückliches und friedvolles Jahr 2011!

Ihr
Georg Rothfelder
Geschäftsführer



40 Jahre bei den »Wohnstätten«: Manfred Keppeler

Am 01.09.1970 begann unser heutiger Prokurist und Leiter der Abteilung Mieten/Abrechnungen, Herr **Manfred Keppeler**, in dem damals noch unter „Sindelfinger Wohnstätten-Gesellschaft mbH“ firmierenden Unternehmen seine 3-jährige Lehre als „Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft“.

Von seinem ersten bleibenden Eindruck als „Lehrling“ erzählt er gelegentlich heute noch gerne schmunzelnd: „Bei der Mitnahme zur Übergabe von Wohnungen in der Viehweide ‚vergaß‘ mich doch einfach ein Kollege und ich musste den ganzen Weg zu Fuß zurückgehen!“

Die Viehweide entstand damals gerade als neues

Wohngebiet auf der „grünen Wiese“ weit vor der Stadt. Siedlungen wie die Friedrich-Ebert-Straße, das Hinterweil oder die Stelle/Roter Berg standen allenfalls auf der Planungsliste.

Zahlreiche Wohnungen wurden damals gerade mit Bädern ausgestattet, ein Luxus nach den seitherigen Gemeinschaftsbädern mit Holz- und Kohleöfen im Keller. Finanzierungspläne für diese Aktion auf DIN-A3-Blättern mit 4 Durchschlägen auf der Schreibmaschine auszufüllen, war eine der ersten Tätigkeiten des Lehrlings Keppeler am Schreibtisch. Der Begriff „Azubi“ war damals genauso wenig erfunden wie zum Beispiel der Taschenrechner oder gar der PC. Als neueste Errungenschaft war gerade

eine Rechenmaschine auf den Markt gekommen, die dividieren konnte.

Nach seiner Ausbildung war Herr Keppeler zunächst als Finanzierungssachbearbeiter tätig. 1976 wechselte er dann in die Kaufmännische Hausverwaltung. Seit 1988 leitet Herr Keppeler die Abteilung Mieten/Abrechnungen. In Anerkennung seines Einsatzes und seiner hervorragenden Leistungen wurde ihm 1997 zunächst Handlungsvollmacht erteilt, vier Jahre später dann Gesamtprokura.

Mit seinem umfangreichen Fachwissen und seiner hohen fachlichen Kompetenz trug Manfred Keppeler maßgeblich zu der Entwicklung der »Wohnstätten« zum größ-



ten Wohnungsunternehmen im Landkreis Böblingen bei.

Am 01.09.2010 konnte Manfred Keppeler – das „Urgestein“ der »Wohnstätten« – sein 40-jähriges Betriebsjubiläum feiern. Geschäftsführer Georg Rothfelder ehrte den Jubilar und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft. „Es ist heute sehr selten, dass ein Mitarbeiter von der Lehre bis zum Rentenalter in derselben Firma arbeitet.“



40 Jahre Viehweide – ein buntes Fest für alle Generationen

Dr. Schwob, der wird mit 40 gscheid! Nicht zuletzt dank der dem Schwabenalter zugeschriebenen Weisheit erhält ein 40. Geburtstag hierzulande eine ganz besondere Bedeutung. Kein Wunder also, dass das 40. Jubiläum der Viehweide auch gebührend gefeiert wurde! Stimmung und Feierlaune im eigens aufgestellten Festzelt konnten dann auch locker mit dem Wasen, der zeitgleich in die Landeshauptstadt einlud, mithalten! Gründe zum Feiern gab es ja auch gleich mehrere. Bereits das 40-jährige Jubiläum der 1970 erbauten Hochhäuser wäre Anlass genug. Nicht zu vergessen aber auch die Fertigstellung der Gebäudesanierung, die bereits 2005 im Inneren begonnen - und ab 2007 dann auch im Bereich der Fenster und Lüftungen und schließ-

lich auch der Außenfassaden fortgeführt wurde. Pünktlich zum Jubiläum strahlten die stadtbildprägenden Hochhäuser fein rausgeputzt in neuem Glanz.

Ein besonderes Highlight – und gerade für die jüngeren Bewohner der primäre und wichtige Grund zum Feiern – war die offizielle Einweihung des Spielplatzes im Zentrum des Wohngebiets, direkt auf den Dächern der Tiefgaragen. Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer und Herr Rothfelder übergaben den neu gestalteten Platz am Festwochenende seiner offiziellen Bestimmung. Das Stadtoberhaupt zeigte sich genau wie »Wohnstätten«-Geschäftsführer Georg Rothfelder überaus erfreut über die von Aktivität und Engagement geprägte Entwicklung in der Viehweide. Schließlich waren

beispielsweise die herrlich schiefen Holzhäuschen und der zum Tollen einladende Matschspielplatz mit Wasserpumpe nicht allein Idee der Landschaftsarchitekten oder der »Wohnstätten«, sondern gingen vielmehr aus der regen Bürgerbeteiligung der Bewohner, und hier vor allem der Kinder, hervor. Im Rahmen des breit angelegten Beteiligungsverfahrens in Kooperation mit dem Kinderbüro der Stadt und der Quartiersarbeit des Stadtjugendrings konnten sich die Bewohner quer durch alle Altersgruppen aktiv mit einbringen. Das spiegelt sich auch im Ergebnis wider. Und so gibt es nicht nur tolle Spielgeräte für Kinder und Sitzgelegenheiten für ihre Begleiter, sondern auch ruhige, gemüt-

liche Ecken, in denen sich ältere Bewohner wohl fühlen können. Ein Mehrgenerationenplatz, der die „lebendige Nachbarschaften“ wie Rothfelder sie sich wünscht, ideal unterstützt. Die Basis dieses lebendigen Miteinanders ist bereits entstanden, noch lange bevor das erste Spielgerät und die erste Bank auf dem Platz aufgestellt wurden – nämlich gerade während der aktiven Zusammenarbeit im Rahmen des Beteiligungsverfahrens. Und so soll es auch weitergehen. Schließlich ist die Einbeziehung der Bürger das Herzstück des Bund-



Knack punkt



Länder-Programms „Soziale Stadt“, in welches die Viehweide aufgenommen ist. Pläne gibt es noch viele. Doch am Festwochenende stand das Feiern genau wie der Rückblick auf das bereits Erreichte im Vordergrund. Denn auf das dürfen alle mächtig stolz sein.

Und dass man in der Viehweide feiern kann, das wissen alle, die selbst dort wohnen oder anlässlich eines Festes einmal zu Gast waren. Natürlich wurde auch zum Jubiläumsfest einiges auf die Beine gestellt. Angefangen vom Bähle, das durch die Viehweide fuhr, über Kinderschminken, Ponyreiten, Fußballturnier, Button-Herstellung,

internationale Tanzvorführungen, Unterhaltung mit den „Desperados“, ökumenischem Gottesdienst, Frühschoppenkonzert mit der Stadtkapelle Sindelfingen, Vorträge der Chorvereinigung Liederkranz und einem Luftballonwettbewerb zum Abschluss der Veranstaltung. So bunt wie die Luftballons, die dem Himmel entgegenschwebten, so vielseitig und abwechslungsreich war das Programm während des ganzen Festwochenendes. Eine wahrlich gelungene Geburtstagsfeier!

Unser Dankeschön gilt allen HelferInnen, die mit großem Engagement dieses Fest möglich gemacht haben.

Immobilienangebote

Aktuelle Objekte (Stand bei Redaktionsschluss)

Neubauwohnungen

Sindelfingen-Darmsheim

Karlstraße 6, 5-Zimmer-Maisonette, ca. 104 m² Wohnfläche, Westbalkon, 1. u. 2. DG, viele Extras, 2 Kinderzimmer, 2 Bäder und Gäste-WC, 1 Arbeitszimmer, sofort beziehbar, KfW-Effizienzhaus 70 nach EnEV 2007

252.700 € inkl. 1 TG-Box

- Eigennutzer oder Kapitalanleger -

Objekt 49.006

Sindelfingen-Darmsheim

2. Bauabschnitt, Karlstraße 2, 2-Zimmer, ca. 55 m² Wohnfläche, verglaste Loggia auf der Südseite, 1. OG, Abstellraum, Bad mit Dusche, offene Küche im Wohn-Ess-Bereich, KfW-Effizienzhaus 70

137.000 €, optional TG-Box 13.000 €

voraussichtliche Fertigstellung Frühjahr 2011

- Eigennutzer oder Kapitalanleger -

Objekt 47.003

Sindelfingen-Darmsheim

2. Bauabschnitt, Karlstraße 4, 4-Zimmer-Maisonette, ca. 90 m² Wohnfläche, Westbalkon, 1. u. 2. DG, Schlafzimmer mit Ankleide, große Essküche, Wendeltreppe, Bad mit Badewanne, separates WC, großes Wohnzimmer mit über 30 m², EnEV 2009

212.200 €, optional TG-Box 13.000 €

voraussichtliche Fertigstellung Frühjahr 2011

- Eigennutzer oder Kapitalanleger -

Objekt 47.012

Gebrauchte Immobilien

Renningen

Schnallenäckerstraße 1, 4-Zimmer-Wohnung, ca. 101 m² Wohnfläche, Westbalkon, 2. OG, 2 Bäder: eins mit Dusche und eins mit Badewanne, Baujahr 2001

223.500 € inkl. 1 TG-Box

-Eigennutzer oder Kapitalanleger-

Objekt 616.062

Renningen

In den Mauren 8, 2-Zimmer-Wohnung, ca. 63 m² Wohnfläche, Südbalkon, 2. OG, großer Wohn-Ess-Bereich mit ca. 28 m², Baujahr 2001

131.000 € inkl. 1 TG-Box

-Eigennutzer oder Kapitalanleger-

Objekt 616.039

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an unser Team vom Verkauf,

Tel.: 07031 6109-52

Eine aktuelle Übersicht über unsere Immobilienangebote finden Sie auch im Internet unter

www.wohnstaetten-sindelfingen.de



Richtfest für das „Haus an der Schwippe“

49 Pflegeplätze ab 2011

Auf der Grenze zwischen Darmsheim und Dagersheim entsteht in der Dagersheimer Straße 45 das von beiden Städten gemeinsam geplante Pflegeheim „Haus an der Schwippe“. Nachdem der Rohbau mitsamt dem Dachstuhl im Spätsommer stand, konnte der Evangelische Diakonieverein Sindelfingen am 24. September 2010 Richtfest feiern.

Die Baubetreuung wird von der »Stadtbau« wahrgenommen. Bezugfertig soll das Pflegeheim im Spätsommer 2011 werden. Dann stehen im „Haus an der Schwippe“ 43 Dauer-, drei Kurzzeit-

und drei Tagespflegeplätze zur Verfügung. Das Konzept des Diakonievereins verspricht bedarfsorientierte Flexibilität: Die zwei Wohnbereiche mit je 23 Einzelzimmern können nach Anforderung in kleinere Demenzgruppen unterteilt, der neuen Situation entsprechend angepasst und mit einer Wohnküche ausgestattet werden.

Die Gesamtkosten für das Pflegeheim belaufen sich auf ca. fünf Millionen Euro. Die Förderung durch Land und Kreis wurde bereits Anfang des Jahres zugesagt. Mit dem „Haus an der Schwippe“ wollen die beiden Städte Sindel-



fingen und Böblingen dem steigenden Bedarf an Pflege-

plätzen und dem gleichzeitigen Wunsch der wohnortnahen Versorgung gerecht werden.

In technischen Notfällen

Sie erreichen die **Zentrale** der »Wohnstätten« telefonisch

unter **07031 6109-0**

vormittags:

Mo.–Fr. 9:00–12:00 Uhr

nachmittags:

Mo.–Mi. 14:00–16:00 Uhr

Do. 14:00–17:30 Uhr

Bei technischen Notfällen, die montags–donnerstags ab 16:30 Uhr und freitags ab 12:30 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen eintreten, steht für Sie ein technischer **Notruf** zur Verfügung. Wählen Sie:

0172 7197679

Bei nicht eiligen Anliegen wenden Sie sich bitte direkt an Ihren zuständigen Hausmeister oder den Handwerker, der tagsüber zu den normalen Sprechzeiten zu erreichen ist.

Richtfest in der Bühlallee in Ehningen

Nach ca. 9-monatiger Bauzeit konnten am Mittwoch, den 20. Oktober 2010 die »Wohnstätten« in der Bühlallee 1/1-1/4 in Ehningen das Richtfest feiern.

Auf dem Grundstück entstehen auf einer Tiefgarage mit 57 Stellplätzen vier Ge-

bäude mit insgesamt 38 Wohnungen. Diese werden in massiver und energiesparender Bauweise erstellt und zeigen im Innenausbau den gewohnt hohen Standard der »Wohnstätten«, der sich durch Fußbodenheizung, Multi-Media-Verkabelung und Terrasse

bzw. Balkon für jede Wohnung auszeichnet.

Aufgrund der Größe ist das Bauvorhaben in verschiedene Bauabschnitte unterteilt. Die Gesamtfertigstellung ist für den Sommer 2011 vorgesehen.



IMPRESSUM

Wohnstätten Sindelfingen GmbH,
Bahnhofstraße 9,
71063 Sindelfingen
Postfach 5 69,
71047 Sindelfingen
Telefon: 07031 6109-0
Telefax: 07031 6109-25
www.wohnstaetten-sindelfingen.de
info@wohnstaetten-sindelfingen.de

Redaktionsteam:

Heike Arndt, Sigrid Derdus,
Hans-Andreas Schwarz, Ralf Wagner,
Gunther Stauss, Johann Mathis,
Fotos: Detlef Hoffmann
Texte: Michaela Stach